

**VERAG Spedition GmbH**

**Verfahrenshandbuch Zoll:**

**Zugelassener Empfänger**

**Verwahrungslager**

**Zugelassener Versender**

**ATB Erledigung mit EZA und T1**

## Einleitung:

### 1. Eingang E-Mail

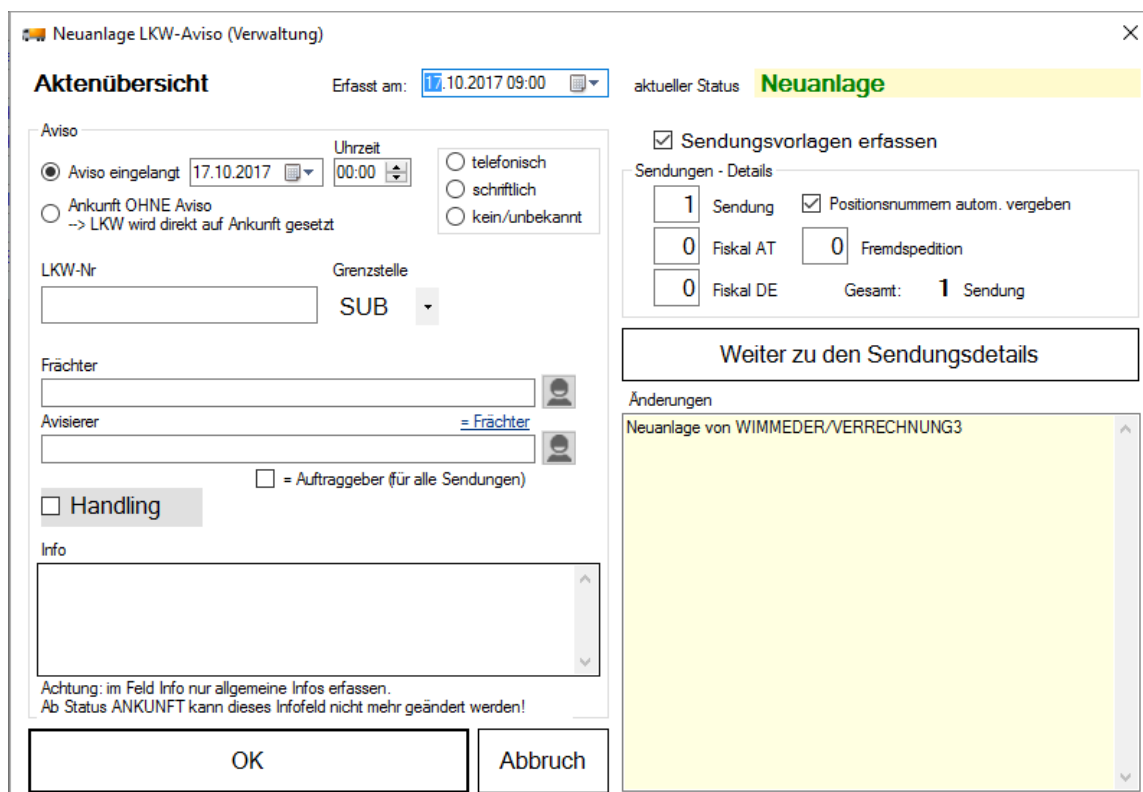
Die Frächter Speditionen avisieren uns vorab per E-Mail die geladenen Sendungen auf den LKWs. Hier werden uns folgende Unterlagen per E-Mail zu Verfügung gestellt:

- Einkaufsrechnung
- Präferenz Nachweis (wenn vorhanden)
- CMR
- Ausfuhrerklärung
- VBD

### 2. Erfassung im AVISO Programm

Jeder LKW wird in unserem Programm Aviso mit folgenden Daten erfasst.

- Datum der Erfassung
- Eingangs Datum und Uhrzeit des Avisos
- wie das Aviso bei uns eingelangt ist telefonisch/schriftlich/unbekannt
- LKW-Kennzeichen
- Frächter
- Avisierer
- sonstige Infos



Neuanlage LKW-Aviso (Verwaltung)

**Aktenübersicht** Erfasst am: 17.10.2017 09:00 aktueller Status: **Neuanlage**

**Aviso**

☒ Aviso eingelangt 17.10.2017 Uhrzeit: 00:00  
☐ Ankunft OHNE Aviso  
-> LKW wird direkt auf Ankunft gesetzt

☐ telefonisch  
☐ schriftlich  
☐ kein/unbekannt

LKW-Nr. Grenzstelle: SUB

Frächter

Avisierer = Frächter

☐ Handling ☐ = Auftraggeber (für alle Sendungen)

Info

Achtung: im Feld Info nur allgemeine Infos erfassen.  
Ab Status ANKUNFT kann dieses Infofeld nicht mehr geändert werden!

**Sendungsvorlagen erfassen**

☒ Sendungsvorlagen erfassen

**Sendungen - Details**

1 Sendung ☒ Positionsnummern autom. vergeben  
0 Fiskal AT 0 Fremdspedition  
0 Fiskal DE Gesamt: 1 Sendung

**Weiter zu den Sendungsdetails**

**Änderungen**

Neuanlage von WIMMEDER/VERRECHNUNG3

OK Abbruch

### 3. Bearbeitung des Avisos

Bei allen Unterlagen werden folgende Punkte kontrolliert.

- Übereinstimmung mit Warenwert auf Rechnung und Ausfuhr
- Übereinstimmung mit Empfangsland aller Dokumente

### 4. Überprüfung ob Neukunde oder Bestandskunde

Vorgehensweise:

#### 1. Im Programm Aviso unter Kundendaten

Hier können wir den Kunden wie folgt suchen.

- Firmenname
- Kundennummer
- Straße
- Ort
- Postleitzahl

A screenshot of a web form titled 'Kundensuche:'. It contains several input fields: 'Kunden-Nummer:' with a text box and a link 'erweiterte Suche'; 'Straße:' with a text box; 'Land / PLZ / Ort:' with a dropdown menu and two text boxes; and a 'Suchen' button with a magnifying glass icon. There is also a checkbox labeled 'nur aktive Kunden'. At the bottom of the form, there are two buttons: 'Kunde auswählen' with a checkmark icon and 'Abbrechen' with a red X icon.

### 5. Kontaktaufnahme mit Neukunden

Der Kunde wird telefonisch oder per E-Mail kontaktiert. Hier wird nachgefragt welches Verzollungsverfahren er gerne anwenden möchte.

## VERFAHRENSANWEISUNGEN VERWAHRUNGSLAGER:

### 1. Verfahrensanweisung\_ZE\_VERAG WO eigenes Personal



Verfahrensanweisung für zugelassenen Empfänger DE/7500/ZE/0206 an einem VERAG  
Firmenstandort VERWAHRUNGSLAGER mit eigenem Entladepersonal und  
VERAG eigenen Zollsachbearbeiterinnen:

Ablauf:

*Die Ware kommt per LKW mit RV\*, PV\* oder „Nämlichkeit laut Beschreibung“ am WARENORT an:*

1. Der LKW wird vom Auftraggeber an das VERAG Zollbüro avisiert.
2. Der VERAG Zollsachbearbeiter/in (ZSBA) kann die NCTS Daten schon vorab mit dem ZABIS-ATLAS System (NCTS IN) elektronisch erfassen (aber nicht SENDEN!).
3. Die Daten des am WARENORT eingetroffenen LKWs müssen vom zuständigen VERAG ZSBA im VERAG Speditionsprogramm AVISO abgerufen und aktualisiert werden.
4. Der VERAG ZSBA ermittelt den Warenwert der gesamten Zollgutladung, berechnet die möglichen Zollwertabgaben (pauschal 12%, höchster Zollsatz) und prüft bei Ankunft des LKWs ob genügend freier Referenzwert für eine Anschreibung zur Verfügung steht!  
Der ermittelte Abgabebetrag muss dann nach Erhalt einer ATB Nummer unmittelbar in der dafür vorgesehen REFERENZLISTE eintragen werden!  
Wenn **JA**, dann weiter zu Punkt 5.
5. Der VERAG ZSBA prüft den RV\* oder PV\* auf seinen laut VBD ordnungsgemäßen Zustand.  
Der VERAG ZSBA sendet die „NCTS-IN / Ankunftsbestätigung“ mit der Entscheidung „Ereignis vorgefallen“:  
„**JA**“ (z.B.: Zollverschlussverletzung oder nichtzutreffender Nämlichkeitsbeschreibung, etc.) oder „**NEIN**“ bei Konformität der Zollverschluss- oder Nämlichkeitssicherung.  
Mit dem Sendevorgang wird auch das vorangegangene NCTS Zollverfahren beendet.
6. Jetzt muß die zollamtliche Rückmeldung (Status) vor einer weiteren Abhandlung abgewartet werden.
7. Wird die Entladeerlaubnis (Rückmeldung vom Zoll) erteilt, **ist der Zollverschluss RV\* oder PV\*** von dem WARENORT Entladepersonal zu entfernen!  
Jetzt muss das Ladegut (Packstückanzahl, Warenbeschreibung, etc.) überprüft werden.

**Vorgangsweise:**

- a) **LKW entladen:**  
Die Ware muss in den dafür als VERWAHRUNGSLAGER gekennzeichneten Lagerbereich gelagert werden! (Hier darf sich KEINE Freigut Ware befinden!).
- b) **Überprüfung der Packstückanzahl** durch Abzählen bei der Entladung unter Verwendung des NCTS Vorpapieres, sowie einer Handelsrechnung oder Lieferscheines als Vergleich.
- c) **Stichprobenweise Öffnung eines Packstückes und Überprüfung des Inhaltes** ob dieser den Angaben des vorangegangenen NCTS Verfahrens, bez. der begleitenden Unterlagen (Handelsrechnungen, Lieferscheine) entspricht!  
Wenn zum Zeitpunkt der Gestellung schon bekannt ist, dass das anschließende Zollverfahren eine Anmeldung zum freien Verkehr sein wird, muss die Ware vorab beschaut werden ob diese auch zum freien Verkehr angemeldet werden kann. Daher die Kontrolle auf VuB, prüfen ob Textilien den Kennzeichnungsvorschriften entsprechen, Medikamente Verpackungen mit den

nötigen Aufdrucken (Zulassungsnummer) versehen sind und andere Vorschriften die einer Abfertigung entgegenstehen könnten.

- d) Nach Abschluss der Punkte a), b) und c) muss der ENTLADEBERICHT an die Überwachende Zollstelle des VERAG Warenortes gesendet werden!  
Bei Unstimmigkeiten, wie Packstück Mehrmenge oder Fehlmenge, sowie Nichtübereinstimmung der Warenbeschreibung, muss im ATLAS NCTS-IN Modul „Entladebericht“ und dem Feld „Erläuterung der Unstimmigkeiten“ diese Angaben eingetragen werden. Der „Entladebericht“ wird als elektronischer Datensatz registriert und kann jederzeit wieder eingesehen werden.
  - e) Die Richtigkeit aller Angaben im Zuge der Gestellung als zugelassener Empfänger, wird von dem Zollsachbearbeiter/in elektronisch durch den ATLAS Sendevorgang an das Überwachungszollamt bestätigt.
- 8. Wird keine Entladeerlaubnis erteilt, ist eine weitere zollamtliche Anweisung abzuwarten! (z.B.: der Zoll wird das Zollgut kontrollieren). Der Zollverschluss darf NICHT entfernt werden.
  - 9. Erfolgt die Freigabe nach Senden des ENTLADEBERICHTES durch das Überwachungszollamt, geht die Sendung in die „Summarische Anmeldung“ über und somit in die „vorübergehende Verwahrung“. Es wird vom IT-System automatisch eine **ATB** Nr. generiert.
  - 10. Ein Verwahrschein wird in unserem ATLAS System erstellt, in welchem die maximale Dauer der Verwahrung bis zur Überführung in ein weiteres Zollverfahren (EZA oder Versandverfahren) festgelegt ist. (Das exakte Datum der Frist ergeht aus dem Verwahrschein Ausdruck). Dieser muss anschließend an das Entladepersonal übermittelt werden.

**Grundsätzlich gilt es Folgendes zu beachten:**

Das VERWAHRGUT **muss** sich in dem dafür gekennzeichneten Bereich VERWAHRUNGSLAGER (Lagerhalle) befinden!

Der Verwahrschein muss mit den begleitenden Papieren im VERAG Zollbüro, für ein anschließendes Zollverfahren (EZA oder NCTS-T1) aufbewahrt werden.

- 11. Das VBD (Versand Begleitdokument) wird vom VERAG ZSBA eingezogen und archiviert.

\*RV = Raumverschluß

\*PV = Packstückverschluß

## 2. Verfahrensanweisung\_ZE\_VERAG WO fremdes Personal



Verfahrensanweisung für zugelassenen Empfänger DE/7500/ZE/0206 an einem VERAG fremd  
Firma VERWAHRUNGSLAGERORT mit fremd Firma Entladepersonal, aber  
VERAG eigene Zollsachbearbeiterinnen:

Ablauf:

*Die Ware kommt per LKW mit RV\* oder „Nämlichkeit laut Beschreibung“ am WARENORT an:*

1. Der LKW (Container) wird von Fa. .... an VERAG in Suben (Neuhaus DE) schriftlich avisiert und telefonisch bestätigt.
2. Der VERAG\* Zollsachbearbeiter/in (ZSBA\*) wird die NCTS Daten schon vorab mit dem DAKOSY GE-ATLAS System (NCTS IN) elektronisch erfassen (aber nicht SENDEN!).
3. Nach Ankunft des avisierten LKWs am **WARENORT**, muss dies vom verantwortlichen Warenübernahme Personal der Fa. .... an den ZSBA gemeldet werden.  
Der eingetroffene LKW wird vom zuständigen VERAG ZSBA im VERAG Speditionsprogramm AVISO abgerufen und aktualisiert.  
Als Nachweis muss zwingend das VBD (NCTS-T1) gescannt und per Mail an VERAG gesandt werden.  
Der ZSBA prüft zu aller erst das T1 Gestellungsdatum auf GÜLTIGKEIT!  
*ACHTUNG: Das Gestellungsdatum darf NICHT abgelaufen sein! Wenn JA, dann muss die Gestellung des T1 direkt nach Absprache mit der Zollbehörde am ZA ..... erfolgen!*
4. Der VERAG ZSBA ermittelt den Warenwert der gesamten Zollgutladung, berechnet die möglichen Zollwertabgaben (pauschal 12%, höchster Zollsatz) und prüft bei Ankunft des LKWs ob genügend freier Referenzwert für eine Anschreibung zur Verfügung steht!  
Der ermittelte Abgabebetrag muss dann nach Erhalt einer ATB Nummer unmittelbar in der dafür vorgesehen REFERENZLISTE eintragen werden!  
Wenn JA, dann weiter zu Punkt 5.
5. Der VERAG ZSBA weist nun den zuständigen ..... Mitarbeiter/in an, die Zollverschlüsse bei RV\*/PV\*, bzw. eine Nämlichkeitssicherung laut Beschreibung auf ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen und das Ergebnis unverzüglich per Mail an den ZSBA zu melden.  
*ACHTUNG: Das ..... Entladepersonal darf KEINE unerlaubte Zollsiegel Entfernung vornehmen und eine vorzeitige Abladetätigkeit der Zollgut-Ware beginnen!*

*ACHTUNG: Der nächste Schritt darf nur erfolgen, wenn die Zollverschlüsse in ORDNUNG sind!  
(Ansonsten muss mit dem zuständigen Zollamt Rücksprache, wegen dem weiteren Vorgehen, gehalten werden.)*

Der VERAG ZSBA sendet die „NCTS-IN / Ankunftsbestätigung“ mit der Entscheidung „Ereignis vorgefallen“:

„JA“ (z.B.: Zollverschlussverletzung oder nichtzutreffender Nämlichkeitsbeschreibung, etc.) oder „NEIN“ bei Konformität der Zollverschluss- oder Nämlichkeitssicherung.

Mit dem Sendevorgang wird auch das vorangegangene NCTS Zollverfahren beendet.

6. Jetzt muss die zollamtliche Rückmeldung (Status) vor einer weiteren Abhandlung abgewartet werden.
7. Wird die Entladeerlaubnis (Rückmeldung vom Zoll) vom ATLAS-System erteilt, wird diese Entscheidung dem verantwortlichen ..... Entladepersonal durch den ZSBA mitgeteilt und der LKW oder Container darf entladen werden.

Vorgangsweise zu Punkt 5:

- a) LKW entladen:  
Die Ware muss in den dafür als VERWAHUNGSLAGER gekennzeichneten Lagerbereich gelagert werden! (Hier darf sich KEINE Freigut Ware befinden!).
  - b) Überprüfung der Packstückanzahl durch Abzählen bei der Entladung unter Verwendung des NCTS Vorpapieres, sowie einer Handelsrechnung oder Lieferscheines als Vergleich.
  - c) Stichprobenweise Öffnung eines Packstückes und Überprüfung des Inhaltes ob dieser den Angaben des vorangegangenen NCTS Verfahrens, bez. der begleitenden Unterlagen (Handelsrechnungen, Lieferscheine) entspricht!  
Wenn zum Zeitpunkt der Gestellung schon bekannt ist, dass das anschließende Zollverfahren eine Anmeldung zum freien Verkehr sein wird, muss die Ware vorab beschaut werden ob diese auch zum freien Verkehr angemeldet werden kann. Daher die Kontrolle auf VuB, prüfen ob Textilien den Kennzeichnungsvorschriften entsprechen, Medikamente Verpackungen mit den nötigen Aufdrucken (Zulassungsnummer) versehen sind und andere Vorschriften die einer Abfertigung entgegenstehen könnten.
  - d) Nach Abschluss der Punkte a) b) und c) muss der ENTLADEBERICHT an die überwachende Zollstelle des VERAG/..... Warenortes gesendet werden!  
Bei Unstimmigkeiten, wie Packstück Mehrmenge oder Fehlmenge, sowie Nichtübereinstimmung der Warenbeschreibung der übernommenen Ware, müssen im ATLAS NCTS-IN Modul „Entladebericht“ und dem Feld „Erläuterung der Unstimmigkeiten“ diese Angaben eingetragen werden.  
Der „Entladebericht“ wird als elektronischer Datensatz registriert und kann jederzeit wieder eingesehen werden.
  - e) Die Richtigkeit aller Angaben im Zuge der Gestellung als zugelassener Empfänger, wird von dem ZSBA elektronisch durch den ATLAS Sendevorgang an das Überwachungszollamt bestätigt.
8. Wird keine Entladeerlaubnis erteilt, ist eine weitere Zollanweisung abzuwarten! (z.B.: der Zoll wird das Zollgut kontrollieren). Der Zollverschluss darf NICHT entfernt werden.
9. Erfolgt die Freigabe nach Senden des ENTLADEBERICHTES durch das Überwachungszollamt, geht die Sendung in die „Summarische Anmeldung“ über und somit in die „vorübergehende Verwahrung“. Es wird vom IT-System automatisch eine **ATB** Nr. generiert.
10. Ein Verwahrschein wird in unserem ATLAS System erstellt, in welchem die maximale Dauer der Verwahrung bis zur Überführung in ein weiteres Zollverfahren (EZA oder Versandverfahren) festgelegt ist. (Das exakte Datum der Frist ergeht aus dem Verwahrschein Ausdruck).  
Dieser muss anschließend an das Entladepersonal übermittelt werden.



### 3. WO CECKLISTE ZE allgemein



#### WO CHECK Liste für eine Anmeldung in das VERWAHRUNGSLAGER-Verfahren (ZE) und den Folgeverfahren:

##### 1. Teil der LKW Abfertigung:

1. Kontrolle DATUM der Gestellungsfrist des eingehenden NCTS-T1 – Nur bei OK zum nächsten Punkt!  
*Maßnahme bei nicht OK: Zollabfertigung ist nur am Arbeitsplatz möglich!*
2. LKW Standort / VERAG Verwahrungslager am Warenort überprüfen ob OK? – Nur bei OK zum nächsten Punkt!  
*Maßnahme bei nicht OK: Der LKW muss in unmittelbarer Nähe des Verwahrungslagers positioniert sein!*
3. Überprüfung der Zollplombe (oder andere Nämlichkeit) lt. T1 OK? – Nur bei OK zum nächsten Punkt!  
*Maßnahme bei nicht OK: Keine Abfertigung auf Verwahrungslager möglich. Zollabfertigung NUR am Arbeitsplatz möglich! Rücksprache mit dem zuständigen Zollamt!*
4. Verwahrungslager Referenzbetrag aus Ladungs-Gesamtwert ermitteln (pauschal 12%) und kontrollieren ob genug Referenzwert frei ist – OK?  
*Maßnahme bei nicht OK: Warten bis wieder ausreichend Referenzwert frei ist.*
5. VERAG Sendungen/Aufträge und FREMDANMELDER Sendungen/Aufträge prüfen, ob die weiteren Zollverfahren für alle Sendungen nach der Übernahme des T1 in die Verwahrung möglich sind!  
Die FREMDANMELDER überprüfen und wenn notwendig sofort kontaktieren! – OK?  
*Maßnahme bei nicht OK: Keine Abfertigung auf Verwahrungslager möglich. Abklären!*
6. Wenn bis Punkt 5 OK, dann im Programm DAKOSY die NCTS ANKUNFTSBESTÄTIGUNG erfassen und senden.
7. Warten bis die Entladeerlaubnis vom Zoll erteilt wird, dann die ZOLLPLOMBE abnehmen!
8. Nach erfolgter Entladekontrolle durch das Entladepersonal denn „Entladekommentar“ senden.
9. Kontrolle des Ladegutes laut der **Verfahrensweisung ZE\_VERAG WO!**
10. Nach Erhalt der ATB Nummer den VERWAHRSCHEIN ausdrucken und dem Zollgut beilegen.
11. Im DAKOSY Programm die Funktion „SumA Verwahrung – suchen“ aufrufen. In der Statusanzeige wird die Verwahrung mit einer **ATB** Nummer im Status „bestätigt“ angezeigt (wenn für einen LKW mehrere T1 gestellt wurden, alle beachten!)  
Der EINGANG in das VERWAHRUNGSLAGER ist abgeschlossen!

##### 2. Teil der LKW Abfertigung:

1. VERWAHRSCHEIN/E (auch die Anzahl der Positionen!) mit den folgenden ZOLLVERFAHREN schriftlich abstimmen. Es muss die **gesamt Pak. Anzahl** (Verwahrschein Positionen beachten) und die Rohmasse zu den nachfolgenden Zollanmeldungen unbedingt übereinstimmen! - OK?
2. Nach der VERWAHRSCHEIN Aufteilung, die ermittelten Werte unter Angabe (ATNEU) der **ATB Nr.** in die jeweilige
  - a) **VERAG** Zollanmeldung (EZA oder T1) als Vorpapier nachtragen und die zugeordneten Werte ANZAHL und die betreffende Verwahrschein Position eintragen! - OK?
  - b) **FREMDE** Zollanmeldung – Übermittlung an den jeweiligen Zollanmelder - als Vorpapier nachtragen und die zugeordneten Werte ANZAHL und die betreffende Verwahrschein Position eintragen! - OK ? (Achtung: nur EZA können von FREMD angemeldet werden!)
  - c) **Beobachtung** des ATB Status „**ERLEDIGT**“ in der SumA-Verwahrung, nach SENDEN der vervollständigten Zollanmeldungen! – OK ?  
(„TEILERLEDIGT“ - Nur bei einer vollständigen Aufteilung des Zollgutes und der jeweiligen Freigabe durch die Zollbehörde, kann eine **Verfügungs-FREIGABE** der jeweiligen **Warenposition** durch VERAG erteilt werden!)
3. Bei Unstimmigkeiten in der **SumA** (z.B.: *Positionen nicht erledigt, etc.*) unbedingt beim zuständigen Zollamt anrufen und klären!  
Eine Zollbeschau wird nur in der Amtszeit durch das zuständige Zollamt durchgeführt!



#### 4. WO CHECKLISTE ZE Waidhaus



#### WO CHECK Liste für eine Anmeldung in das VERWAHRUNGSLAGER-Verfahren (ZE) Waidhaus und den Folgeverfahren:

##### 1. Teil der LKW Abfertigung:

1. Kontrolle DATUM der Gestellungsfrist des eingehenden NCTS-T1 – Nur bei OK zum nächsten Punkt!  
*Maßnahme bei nicht OK: Zollabfertigung ist nur am Amtsort möglich!*
2. LKW Standort / VERAG Verwahrungslager überprüfen ob OK? – Nur bei OK zum nächsten Punkt!  
*Maßnahme bei nicht OK: Der LKW muss in unmittelbarer Nähe des Verwahrungslagers positioniert sein!*
3. Überprüfung der Zollplombe lt. T1 OK? – Nur bei OK zum nächsten Punkt!  
*Maßnahme bei nicht OK: Keine Abfertigung auf Verwahrungslager möglich. Zollabfertigung NUR am Amtsort möglich!*
4. Verwahrungslager Referenzbetrag aus Ladungs-Gesamtwert ermitteln (pauschal 12%) und kontrollieren ob genug Referenzwert frei ist – OK?  
*Maßnahme bei nicht OK: Warten bis wieder ausreichend Referenzwert frei ist.*
5. VERAG Sendungen/Aufträge und FREMDANMELDER Sendungen/Aufträge prüfen, ob die weiteren Zollverfahren für alle Sendungen nach der Übernahme des T1 in die Verwahrung möglich sind!  
Die FREMDANMELDER überprüfen und wenn notwendig sofort kontaktieren! – OK?  
*Maßnahme bei nicht OK: Keine Abfertigung auf Verwahrungslager möglich. Abklären!*
6. Wenn bis Punkt 5 OK, dann im Programm DAKOSY die NCTS ANKUNFTSBESTÄTIGUNG erfassen und senden.  
Die Bezugsnummer soll immer folgendes Layout haben: WH01062019AB1234CDE/A,B,.....  
**WH**(für Waidhaus)**01062019**(Datum)**AB1234CDE**(LKW Kennzeichen) /**A,B,C...** (wenn mehr als eine ATB Erstellung). – OK?
7. Warten bis die Entladeerlaubnis vom Zoll erteilt wird.
8. Wenn JA – Zollplombe abnehmen (Wenn NEIN – auf weitere Zollanweisungen warten!)
9. Kontrolle des Ladegutes laut der **Verfahrensanweisung ZE VERAG Waidhaus!**
10. „Entladekommentar“ senden.
11. Nach Erhalt der ATB Nummer den VERWAHRSCHEIN ausdrucken.
12. Im DAKOSY Programm die Funktion „SumA Verwahrung – suchen“ aufrufen. In der Statusanzeige wird die Verwahrung mit einer **ATB** Nummer im Status „bestätigt“ angezeigt (wenn für einen LKW mehrere T1 gestellt wurden, alle beachten!)  
Der VERWAHRUNG EINGANG ist abgeschlossen!

##### 2. Teil der LKW Abfertigung:

1. VERWAHRSCHEIN/E (auch die Anzahl der Positionen!) mit den folgenden ZOLLVERFAHREN schriftlich abstimmen. Es muss die gesamte Pak. Anzahl (Verwahrschein Positionen beachten) und die Rohmasse zu den nachfolgenden Zollanmeldungen unbedingt übereinstimmen! - OK?
2. Nach der VERWAHRSCHEIN Aufteilung, die ermittelten Werte unter Angabe (ATNEU) der **ATB Nr.** in die jeweilige
  - a) **VERAG** Zollanmeldung als Vorpapier nachtragen und die zugeordneten Werte ANZAHL und die betreffende Verwahrschein Position eintragen! - OK?
  - b) **FREMDE** Zollanmeldung – Übermittlung an den jeweiligen Zollanmelder - als Vorpapier nachtragen und die zugeordneten Werte ANZAHL und die betreffende Verwahrschein Position eintragen! - OK? (Achtung: nur EZA können von FREMD angemeldet werden!)
  - c) **Beobachtung** des ATB Status „**ERLEDIGT**“ in der SumA-Verwahrung, nach SENDEN der vervollständigten Zollanmeldungen! – OK?  
(„TEILERLEDIGT“ - Nur bei einer vollständigen Aufteilung des Zollgutes und der jeweiligen Freigabe nach den Zollanmeldungen durch die Zollbehörde, kann eine **FREIGABE** des LKW's zur Weiterfahrt durch VERAG erteilt werden!)
3. Bei Unstimmigkeiten unbedingt beim ZA Regensburg anrufen. **Tel: 0941 / .....**  
(- In der Amtszeit des ZA Waidhaus, ist dort anzurufen! -)
4. Bei Waren Beschau Anmeldung, muss der LKW bis nächsten Tag am WARENORT verbleiben!  
Die Zollbeschau wird nur in der Amtszeit durch das ZA Waidhaus durchgeführt.  
Der Fahrer muss ALLE Ladedokumente bei VERAG abgeben!

## 5. WO Verfahrensanleitung ATB Erledigung in EZA

Vorzeitige EZA Anmeldung: Ergänzung der ATB Nr., die Aufteilung in Positionen und Anzahl Pakstücke für die Anmeldung:

Zollanmeldungen (100) \*5103/19008221 / DE / IPDC X

Zollanmeldung DE: IPDC - Vorzeitige Zollanmeldung (EZA) — Bezugsnr.: 5103/19008221 / Registriernr.: ATA00003594052

Allgemein Adressen Weitere Angaben Aufschubkonten Vorpapiere DV1 Positionen Bestätigung (VOTE) Referenzen Nachrichten & Status

Vorpapierart ATNEU — Summarische Anmeldung im IT-Verfahren ATLAS, Verfahrensbereich SumA

Referenz

Beendigung SumA Beendigungsanteile Zolllager Beendigungsanteile AV/UV

Art der Identifikation REG — Registriernummer-/Positionsnummer-bezogene Identifikation

Ifd. Nr.	RegistrierNr	ATLA...	Verwahrer	SpO Art	SpO	Pa
1						

Beendigung SumA

Ifd. Nr.

Bezugsnr.

Positionsnummer

RegistrierNr

ATLAS-Pos.

Anzahl Packstücke

Verwahrung - Packstückverteilung

Anzahl

Erledigte Anzahl

Reservierte Anzahl

Verfügbare Anzahl

ATLAS-Pos.: Darf nicht leer sein R236

Anzahl Packstücke: Darf nicht leer sein R150

Ausgewählte Verwahrungen: Anzahl Packstücke muss grösser... CMPL0004

Hinzufügen OK Abbrechen

NCTS-EINGANG / Ankunftsbestätigung:

### 1. Ankunftsanzeige senden

WH280519TEST / DE / NCNA <SIENER — VERG/VERG/WAI> — ZODIAK GE 6.3.04 20190521

Datei Bearbeiten Start Verwaltung Administrator Fenster Hilfe

Zollanmeldungen (100) \*WH280519TEST / DE / NCNA X

Zollanmeldung DE: NCNA - NCTS Ankunftsbestätigung — Bezugsnr.: WH280519TEST / MRN: 19TR34120000664967

Allgemein Referenzen Nachrichten & Status Infocenter

Bezugsnr. WH280519TEST

RegistrierNr, MRN 19TR34120000664967

Gestellungsdatum 28.05.2019

An Zollstelle DE008904 — Weiden-Waidhaus

Zugelassener Empfänger, TIN/EORI, NL Edition GmbH, Hartham 6, 94152 Neuhaus, Deutschl. DE4824105 0000

Bewilligungsnr. DEACE7500ZE000206

Gestellungsart BS04 — VERAG WAI WO ZE — VERAG Spedition GmbH, Autohof 3, 92726 Waidhaus, GE...

Ereignis aufgetreten Nein

2. Erhalt ENTLADEERLAUBNIS
3. Entladekommentar senden

## 6. WO Verfahrensanleitung ATB Erledigung in T1

Beendigung SumA - bei T1 aus der Verwahrung anwenden (anstelle Vorpapier):

(Art der Identifikation – REG – Registriernummer / ATB)

Position

Alle Positionen  
1: Teile von Bohrmaschinen

Art der Identifikation: REG — Registriernummer-/Positionsnummer-bezogene Identifikation

Suchkriterien Verwahrungen

Bezugsnr.

Frist von, bis: 08.03.2021 11.06.2021 ☐ nur eig. Niederlassung

RegistrierNr, Fremdverwahrung

Pos.Nr von, bis

Zollstelle, Benutzer

SpO Art, SpO

Verwahrer/Verfügungsber.,TIN/EORI

Suchen Zurücksetzen

Suchergebnis Verwahrungen

Bezugsnr.	RegistrierNr

Ausgewählte Verwahrungen

Ifd. Nr.	RegistrierNr	ATLAS...	Verwahrer
1	ATB150001660320217703	1	

Ausgewählte Verwahrung

Ifd. Nr. 1

Bezugsnr. 4803/21011963\_NCNU

Positionsnummer 1

RegistrierNr ATB150001660320217703

ATLAS-Pos. 1

SpO Art

SpO

Verwahrer, TIN/EORI

Anzahl Packstücke 1

Verwahrung - Packstückverteilung

Anzahl 1

Erledigte Anzahl 1

Reservierte Anzahl

Verfügbare Anzahl

⚠ Ausgewählte Verwahrungen: Verwahrung ist bereits erledigt (Ifd. Nr. 1, ATB15/000166/032021/7703[1], Packs...

OK Abbrechen

## 7. Kontrolle SumA Verwahrung Status:

Dakosy / Zollanmeldungen / SumA Verwahrung  
Eingabe der Bezugsnummer

RG/WAI> — ZODIAK GE 6.3.04 20190521

Strator Fenster Hilfe

SumA Verwahrungen (2)

RegistrierNr, Bezugsnr., Benutzer	<input type="text" value="WH230519AC319CA"/>	<input type="text"/>
SpO Art, SpO, Vorpapierreferenz	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zollstelle, Status	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> auch erledigte
Verwahrer, Verwahrort, Verfügungsberechtigter	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Frist von, bis, Fremdverwahrung	<input type="text" value="28.05.2019"/>	<input type="text" value="31.08.2019"/>

Bezugsnr.	SpO Art	SpO	Verwahrer	Verw...	RegistrierNr	PosNr	Status		Frist	Verfügungsberechtig
WH230519AC319CA_NCNU	ZZZ	NCTS-PosNr: 00002;	DE4824105	0002	ATB150018750520198904	2	Erledigt	✓	21.08.2019	ATEOS1000000199
WH230519AC319CA_NCNU	ZZZ	NCTS-PosNr: 00001;	DE4824105	0002	ATB150018750520198904	1	Erledigt	✓	21.08.2019	ATEOS1000000199

Alle ATB-Nummern mit den Positionen 1 bis 2 sind ersichtlich.

Bei dieser Bezugsnummer sind alle ATB-Positionen erledigt, unter STATUS – erledigt.

Weiter STATUS – Meldungen sind:

**TEILERLEDIGT** = bei einer Position sind nicht alle Packstücke erledigt  
Beispiel: unter ATB-Pos.Nr. 0004 wurden nur 2 Kolli verzollt, 1 Kolli wäre noch offen bzw. die Angabe in der Zollanmeldung ist falsch.

**BESTÄTIGT** = die ATB-Pos. ist nicht abgefertigt, der Zollantrag dazu fehlt.

Bei den Gestellungen in Waidhaus müssen alle Positionen „ERLEDIGT“ sein ansonsten darf der LKW nicht weiterfahren.

## 8. Verfahrensanweisung\_ZV\_VERAG WO

### **ANLEITUNG für ZV an den Verwahrungsorten - T1/T2 Abgang:**

**DEACR7500ZV000206**

VERAG Spedition GmbH:

- ⇒ Zugelassener Versender an den Verwahrungsorten:
  - Diverse Verwahrungsorte laut der aktuellen Bewilligung.

#### **Vorgangsweise:**

1. NCTS T1 Versandabgang aus der VERWAHRUNG (Verwahrungsbeleg mit ATB Nummer).
2. NCTS T2 Versandabgang mit AES als Vorpapiere.
3. Auftragslage prüfen und nötige Unterlagen einholen!
4. T-1/T2 Stammreferenz-Vorlage wählen!

#### **Allgemein:**

4803/21011983 / DE / NCD <SIENER — VERG/VERG/SUB> — ZODIAC GE 7.0.12.02  
Datei Bearbeiten Start Verwaltung Administrator Fenster Hilfe

SumA Verwahrungen (5655) ATB150001660320217703 — Sum... 4803/21011983 / DE / NCD X

Zollanmeldung DE: NCD, BezNr.: 4803/21011983, RegNr.: 21DE770358988013M6, Status: Erledigt

Alle Aktionen

Speichern Drucken Senden Zurücksetzen Schließen Aufgaben Interner Storno Interne Ablehnung Verwandte Aktionen

+ Zollanmeldung erstellen Kopieren Zollanmeldungen suchen Suchergebnis anzeigen Shipment Shipment trennen Ausgangsrechnung erstellen Stammdaten erzeugen Dokumente Zollanmeldung Dokumentenablage

Bezugsnr., Registriernr. 4803/21011983 21DE770358988013M6

Anz. Positionen, Gesamt-Rohmasse 1 152 kg Summe aus Positionen

Anz. Packstücke, Anz. Verschlüsse 1 0 Transport in Containern

Abgangsstelle, Bestimmungsstelle DE007703 — Passau DE007403 — Ingolstadt

Versendungsland, Bestimmungsland TR — Türkei DE — Deutschland

Art der Anmeldung T1 — Versandanmeldung T1 Waren, die im externen Unionsversandverfahren/gemeinsamen Versandve...

Vereinfachtes Verfahren, Gestellungsdatum Ja 17.03.2021

Inhaber des Verfahrens, TIN/EORI, NL SUB\_105045 — VERAG Spedition GmbH, Harthan DE4824105 0000

Bewilligung, Beladeort DEACR7500ZV000206 AS01 — VERAG NEU WO ZV — VERAG Spedition G...

ID Inhaber TIR

Versender, TIN/EORI, NL SUB\_110199 — Bauer Casings Makina San Ltd Sti

Empfänger, TIN/EORI, NL SUB\_117235 — Bauer Maschinen GmbH, Bauer-St

Zugelassener Empfänger, TIN/EORI, NL

Verbindl. Beförderungsroute, Ausstattung

SumA-Sicherheit, Sprache Begleiddokument Nein

Bef.mittel Abgang KZ, Land 06/SE12 TR — Türkei

Bef.mittel Grenze Verkehrszw, Art 3 — Straßenverkehr 35 — Zugmaschine mit Auflieger

Bef.mittel Grenze KZ, Land 06/SE12 TR — Türkei

E-Mail VBD

Transitzollstellen

Diese Felder beachten!

#### **WICHTIGE Änderung zur normalen Abfertigung am Amtspatz:**

- **Allgemein** - Feld Abgangsstelle – muss immer das ZA vom Verwahrungsort sein!
- **Allgemein** - Feld Vereinfachtes Verfahren – „ja“
- **Allgemein** - Feld Gestell.-Datum – angemessen der Fahrstrecke (bei Sonn- oder Feiertagen eine vertretbare längere Frist eintragen!), maximal 10 Tage international für ein NCTS-T. Für weitere NCTS-T, die Fahr-Strecke und Zeit für die Zielzollämter berechnen und dann die angemessenen Fristen erheben.
- **Allgemein** - Feld Inh. des Verfahrens – immer EROI der VERAG Spedition GmbH
- **Allgemein** - Feld Bewilligung – DE7500ZV0206
- **Allgemein** - Feld Beladeort – Verwahrungsort auswählen (muss mit Abgangszollstelle übereinstimmen!)



**Bei der Wahl der richtigen STAMMREFERENZ sind diese Felder schon vorbelegt!**

**Verschluss-Art, Anz. Verschlüsse:**

**Auswahl einer (Bednorz\_Zollplomben) aus der Siegelverwaltung:**

Suche beendet oder abgebrochen

Anzahl gefundener Einträge: 259

Schnell

Detail

Hilfe

Suche nach

Suchen

Chargennr.	Siegeinr.	Art	Status	Zuletzt geändert d..	Änderungsdatum	Bewilligungsinha..	Bewilligung	Zugelassener
LS-20-2757	N2097069	B — Bednorz-Plombe	frei	SIENER	17.08.2020 13:29	VERAG SPEDITIO...	DEACR7500ZV00...	AS01
LS-20-2757	N2097070	B — Bednorz-Plombe	frei	SIENER	17.08.2020 13:29	VERAG SPEDITIO...	DEACR7500ZV00...	AS01
LS-20-2757	N2097071	B — Bednorz-Plombe	frei	SIENER	17.08.2020 13:29	VERAG SPEDITIO...	DEACR7500ZV00...	AS01
LS-20-2757	N2097072	B — Bednorz-Plombe	frei	SIENER	17.08.2020 13:29	VERAG SPEDITIO...	DEACR7500ZV00...	AS01
LS-20-2757	N2097073	B — Bednorz-Plombe	frei	SIENER	17.08.2020 13:29	VERAG SPEDITIO...	DEACR7500ZV00...	AS01
LS-20-2757	N2097074	B — Bednorz-Plombe	frei	SIENER	17.08.2020 13:29	VERAG SPEDITIO...	DEACR7500ZV00...	AS01
LS-20-2757	N2097075	B — Bednorz-Plombe	frei	SIENER	17.08.2020 13:29	VERAG SPEDITIO...	DEACR7500ZV00...	AS01
LS-20-2757	N2097076	B — Bednorz-Plombe	frei	SIENER	17.08.2020 13:29	VERAG SPEDITIO...	DEACR7500ZV00...	AS01
LS-20-2757	N2097077	B — Bednorz-Plombe	frei	SIENER	17.08.2020 13:29	VERAG SPEDITIO...	DEACR7500ZV00...	AS01
LS-20-2757	N2097078	B — Bednorz-Plombe	frei	SIENER	17.08.2020 13:29	VERAG SPEDITIO...	DEACR7500ZV00...	AS01
LS-20-2757	N2097079	B — Bednorz-Plombe	frei	SIENER	17.08.2020 13:29	VERAG SPEDITIO...	DEACR7500ZV00...	AS01

Details

OK

Abbrechen

Für weitere T1,T- oder T2 im selben Raumverschluss „Siegel hinzufügen“ wie folgt auswählen und die zu verwendete Siegelnummer manuell in „Siegelnr.“ Eintragen.

**Achtung:**

**Achtung:** Die Bednorz Plombe ist vor dem SENDEN des Versandscheines als Raumverschluss oder Packstückverschluss anzulegen!

**dy Siegel hinzufügen**

Ursprung: Siegelverwaltung

SiegelNr.: Zollanmeldung

Siegelverwaltung: Zollanmeldung

✖ SiegelNr.: Darf nicht leer sein

Hinzufügen OK Abbrechen

**Beendigung SumA - bei T1 aus der Verwahrung anwenden (anstelle Vorpapier):**

(Art der Identifikation – REG – Registriernummer / ATB)

SumA Verwahrungen (341) ATB150001660320217703 — Sum... 4803/21011983 / DE / NCD

Zollanmeldung DE: NCD, BezNr.: 4803/21011983, RegNr.: 21DE770358988013M6, Status: Erledigung

Allgemein Adressen Sicherheiten SumA-Sicherheit Verschlüsse Positionen Referenzen Nachrichten & Status Infocenter

**Position**

Alle Positionen

1: Teile von Bohrmaschinen

Art der Identifikation: REG — Registriernummer-/Positionsnummer-bezogene Identifikation

Suchkriterien Verwahrungen

Bezugsnr.:

Frist von, bis: 08.03.2021 11.06.2021 ☐ nur eig. Niederlassung

RegistrierNr, Fremdverwahrung:

Pos.Nr von, bis:

Zollstelle, Benutzer:

SpO Art, SpO:

Verwahrer/Verfügungsber, TIN/EORI:

Suchen Zurücksetzen

Suchergebnis Verwahrungen

Bezugsnr. RegistrierNr

Ausgewählte Verwahrungen

lfd. Nr.	RegistrierNr	ATLAS...	Verwahrer
1	ATB150001660320217703		1





